

Heinrich von Kleist (1777-1811)

Kriegslied der Deutschen.

Zottelbär und Panthertier
Hat der Pfeil bezwungen,
Nur für Geld im Drahtspalier
Zeigt man noch die Jungen.

5

Auf den Wolf, soviel ich weiß,
Ist ein Preis gesetzt;
Wo er immer hungerheiß
Geht, wird er gehetzt.

10

Reineke, der Fuchs, der sitzt
Lichtscheu in der Erden
Und verzehrt, was er stibitzt,
Ohne fett zu werden.

15

Aar und Geier nisten nur
Auf der Felsen Rücken,
Wo kein Sterblicher die Spur
In den Sand mag drücken.

20

Schlangen sieht man gar nicht mehr,
Ottern und dergleichen
Und der Drachen Greuelheer
Mit geschwollnen Bäuchen.

25

Nur der Franzmann zeigt sich noch
In dem deutschen Reiche;
Brüder, nehmt die Büchse doch,
Daß er gleichfalls weiche!
(107 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kleist/gedfabel/chap014.html>